

[1642]

A

ERKLAERUNG [HEINRICHS II. ZURLAUBEN] GEGENUEBER HPTM. [HEIN-
RICH I.] ZURLAUBEN BEZUEGLICH DER FUEHRUNG DER [GAR-
DE]KOMPAGNIE ZURLAUBEN DURCH DEN ERSTGENANNTEN

*"Jch Underschribner beken und Versprich hiemitt Mein[em] ... Herrn Haubtm.
[Heinrich I.] zue dankbarkeitt allewill Jch ... Jeder will sein vätterlichen
willen gespürt, dass so fer über kourtz oder Lang ... zur Fanen gelangen Möch-
te Jme sein usstenden costen und was Jme soltaten schouldig zuo bezallen.
Auch Monatlichen Zwey Jar lang feünff hundert Fr. und darnach sein leben lang
oder seinen Erben Monatlich drey hundert Fr. Danne allen sein Kosten und scha-
den daheimb Jme ze erlegen, setze Jme hiemit zur sicherheitt Jn Mein hab und
goutt und was Jch Noch Jn vatterlantt ererben möchte. Und dessen zuo Zeüg-
nous soll dysere geschryfft Jn Krefften sein als wans ein geschwornner schri-
ber geschriben hette. Hab sei zur Unterschrift [geben] und Pitschaft hieruff
gethruktt".*

*"Nota. Obstehende Handtschrifft hat er von Sohn Heinrich II. empfangen, die
er Jme Vorgeschriben wider den Inhalt unsers Accordts des 1636 Jars. Heisst
das nit gefährlich handlen? Ist aber hernacher zur Heimkehrung des Sohns
wider uffgehebt worden und A^o [16]44 versprochen wider usinzegeben".*

Konzept, von Heinrich I. Zurlauben, mit Glossen Beats II. Zurlauben.
AH 54, 347-348 - Blatt 347^v und 348 leer

[1636 April]

A

INVENTAR VON [DURCH BEAT II. ZURLAUBEN UND WEITERE HAUPTLEUTE IN
FRANKREICH ERSTANDENE] WAREN

"dans le panier[:]

*sarge [=serge] de seigneur pour un habit
des papiers, avec un livre
quatre livrets d'oraisons
plusieurs paquets des passements
un paquetz du ruband:
quatre cordons noirs
une paire de soulliers
un bas de soye, ganetiers[?]¹ et ...²
une chemise, et autres linges*

une gondole d'argent
 une peau de cygne
 une paire des guands
 un pain de Cucre
 un pourpoint de tabis noir
 pour Caspar⁵
 deux breviers
 quelques papiers, & sac pour le Capitaine [Hans] ... [Stricker]⁴
 un paquet des bas d'estamme
 du velour noir pour le Capitaine ...⁵
 deux pairs des petits soulliers
 des paquets pour [le] Capitaine [Hans] Spe[c]k
 et [l']enseigne [Konrad?] Bberg [=Brandenberg]
 des sermons escrits pour M.^r [Michael] Warthis [=Warthis, damals Pfarrer
 der Pfarrei Oberkirch-Kaltbrunn]
 un sac de cuyr pour Capitaine Striker
 trois paquets de bas d'estamme pour [Hptm. Hans] Menner
 une paire de bottes noires
 une piece⁶ sac rouge pour Cap. Striker
 un pair de soulliers et dedans des pierres de fusis
 un estrille - un espou...[?]⁷
 une paire d'esperons
 un camisolle rouge avec un manchon
 et six paires des gands: pour Capitaine Menner
 un porte feuille avec rabats et manchetes
 2 breviers et 3 diurnaulx
 une casaque grise"

Es folgen mit dem Transport [aus Frankreich] zusammenhängende Notizen:

"h. Strickher für	16 L
et apres pour	8 L ... Sammet ⁸
Jn einen Rokh	23 L
[Total]	39 L

Nota ussgeben[:]

den 29. Aprilis ⁹ dem enballeur fur Alles Zalt	22 L 10 s
Jtem beeden trägern Lohn Jn die waag. und Zum Roten sattel Zuotragen	1 L 4 s
dem Casper geben Jn die waag ¹⁰ wegerlohn vonn 100 ein stüber	8 stüber
dem Commiss a la douane wegen dess blyhs und Zedels damits Zuo Lyon nit visitirt werde. Zalen müessen	9 franken
Summa	33 L --- 2 stüber

Caspar hat 15 L
Menner hat 10 L

Bringt ... haupt: Strikker 8 gl 31 s
Jn allem was daruff gangen."

1) *ganickirp*

2) Text zerstört

54/135-136

- 3) Vermutlich dürfte es sich dabei (s. auch die Stellen weiter unten) um Hptm. Kaspar I. B l a t t m a n n handeln. Die Tatsache, dass "Caspar" 15 L an die gemeinsamen Transportkosten zu bezahlen hatte, lässt die Möglichkeit, Kaspar sei ein blosser Diener Zurlaubens, als kaum wahrscheinlich erscheinen. Andererseits lässt der Gebrauch bloss des Vornamens auf eine relativ enge Beziehung zu Zurlauben schliessen.
- 4) Ganze Passage durchgestrichen.
- 5) Text zerstört; den Umrissen des ersten Buchstabens nach zu schliessen, dürfte es Speck heissen.
- 6) Dieses Wort durchgestrichen.
- 7) ~~unspousete~~ = une espousete?
- 8) Zahlenangaben und Gegenstand durchgestrichen.
- 9) Zurlauben befand sich im April 1636 in Frankreich, dabei scheint er sein Standquartier in Paris aufgeschlagen gehabt zu haben. Vgl. hiezu die in jenem Monat an ihn gerichteten Briefe: AH 22/76, 120, 123 sowie weitere ähnliche Inventare: AH 54/167-169.
- 10) Letzte 3 Worte durchgestrichen.

In teils franz., teils dt. Sprache - AH 54, 349

136

[1636 April]

A

RECHNUNG UEBER¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN IN FRANKREICH ERSTANDENE]
WAREN

"13 1/2 aulnes de toilles blanches a 10 s fait:	6 L 15 s
sept aulnes de toilles cirés:	1 L 6 s
cinq bottes de paille:	7 L
pour la corde	15 s
pour le panier:	2 L 10 s
[Total]	... ²

22 L 10 s dem enballeur
1 L dem [Hptm.] Caspar [B l a t t m a n n]³ Jn waag
1 L 4 s den tragerlohn
2 L ...⁴"

- 1) Dürfte thematisch zu AH 54/135 gehören.
- 2) Es folgt eine gänzlich verworrene Zahlenakrobatik.
- 3) Vgl. das in AH 54/135 Anm. 3 Gesagte.
- 4) Weitere Angaben fehlen.

In teils franz., teils dt. Sprache - AH 54, 350 - Blatt 350^V leer